

waterfall of love

Von GogetaCat

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ...wie ein Engel!	2
Kapitel 2: der Neue	6
Kapitel 3: Die ersten Gefühle!	10
Kapitel 4: Skandal im Duschraum!	14

ungefähr in meinem Alter, der mich nett anlächelte. Er hatte Schulternlanges beige-blondfarbiges Haar, dunkelbraune Haut und violettfarbige Augen in den man sich leicht verlieren konnte. Ich dagegen, sah aus wie ein Glas Milch. Außerdem wirkte er sehr freundlich und gelassen, sodass ich mich bei seinem Anblick schnell wieder beruhigte.

"Hallo!" Sagte ich zu dem fremden Jungen der mich jetzt musterte. "Du bist doch der Neue, hab ich recht? Komm, ich stell dich den andern vor!"

Er nahm meine Hand und ging mit mir um die nächste Ecke durch einen Gang der zu einer großen Tür, mit der Aufschrift "Ess-Saal" führte.

"Ach ja, mein Name ist übrigens Marik!" Sagte er mit einer aufmunternden Stimme. "Ich heiße Ryou!" Er lächelte und ging mit mir durch die Tür. Wir betraten einen großen Saal der, durch die großen Fenster, hell erleuchtet wurde. Es sah wirklich alles sehr sauber und gepflegt aus. Als ich dann aber die andern sah, die gerade irgendwelche Brettspiele jeweils immer an einem Sechser-Tisch spielten, ging ich einen Schritt zurück, was Marik sofort bemerkte und meine Hand noch fester hielt. Ich sah ihn etwas ängstlich an, was er aber mit einem Lächeln wieder verschwinden ließ. Er schleppte mich in die Mitte des Saals und stellte mich den andern vor. "Hey Leute! Ab heute haben wir einen Neuen. Sein Name ist Ryou!" Alle starrten mich an, sodass ich etwas rot wurde. "H-Hallo!" Sagte ich mit nervöser Stimme. Plötzlich standen alle auf und gingen auf mich zu. Sie begrüßten mich alle freundlich und stellten mir alle möglichen Fragen. Marik muss bemerkt haben, dass ich mich unwohl und erdrückt fühlte. Denn kaum wollte ich auf eine von ihnen vielen gestellten Fragen mal eine Antwort geben, schnappte er sich meine Hand und brachte mich aus dem Saal wieder zurück zur Eingangstür. Zwar war ich etwas verwundert doch gleichzeitig auch erleichtert.

>>>Marik<<<

Da ich sah, dass er sich zwischen den anderen unwohl fühlte, brachte ich ihn wieder zurück zur Einganstür wo er seine Koffer auf einer Bank liegengelassen hatte. "Sei ihnen nicht böse. Sie sind halt neugierig weil du hier neu bist!" Sagte ich ihm mit aufmunternden Stimme. "Ist schon gut. Ist ja nichts passiert!" Sagte er als er mich mit seinen großen braunen Augen ansah und versuchte zu Lächeln. "Also, ich würde vorschlagen, dass ich dir hier erstmal alles zeige und dich dann in dein Zimmer bringe damit du dich etwas ausruhen kannst!" Er nickte. Ich nahm seine Koffer und machte mit ihm einen Rundgang durch das ganze Haus. "Also Ryou." Fing ich an. "Insgesamt gibt es 5 Stockwerke, wo pro Stockwerk immer 10 Flure sind die zu jeweils 4 Zimmern führen. Das heißt aber nicht, dass hier 200 Jungs leben. Höchstens um die 140 oder so. Also wie gesagt, ... ach ja!! Du wusstest schon, dass es hier keine Mädchen gibt oder?"

>>>Ryou<<<

Ich schüttelte mit dem Kopf. Es war mir sowieso egal. Ob nun mit oder ohne Mädchen, Heim bleibt Heim. Was macht das schon für einen Unterschied? (Das wird er bald erfahren!^^) Marik sprach weiter und ging mit mir durch viele Räume und Flure. Er erklärte und zeigte mir alles so gut und so viel er konnte. Ich hörte ihm nur schweigend zu und versuchte mir alles zu merken was er mir erklärte. Was allerdings

nicht einfach war, da Marik sehr schnell und viel redete.

Nach einer halben Stunde waren wir dann endlich fertig und er brachte mich auf mein Zimmer. Wir mussten in den 3. Stock zum Flur Nummer 39. Er schloss die Tür auf und stellte meine Koffer auf eine Couch, die in einem schmalen Flur ganz hinten an der Wand stand, ab. Auf der rechten und linken Seite des Flurs waren zwei Türen die zu jeweils einem Privaten Zimmer führten.

>>>Marik<<<

"So!! Das ist dein Zimmer!" Ich zeigte auf die erste Tür die vom Flur aus rechts zu sehen war. Sie hatte die Nummer 39b. Er machte die Tür auf und ging vorsichtig hinein. Ich stand auf, nahm seine Koffer und folgte ihm in sein Zimmer.

"Und?" Fragte ich ihn. "Gefällt es dir?" Er nickte nur und setzte sich auf sein Bett. "O.K., es ist jetzt zwar kein luxuriöses Zimmer aber besser als nichts! Wenn du dir es erstmal richtig einrichtest sieht es viel besser aus." Ich legte seine Koffer neben ihm aufs Bett und ging aus dem Zimmer. Kurz bevor ich die Tür hinter mir zu machen wollte bedankte er sich bei mir. "Danke!" Sagte er und schaute, als ich ihn ansah, wieder auf den Boden. Ich lächelte. "Kein Problem. Mach ich doch gerne. Falls du noch Fragen hast, ich wohn direkt gegenüber von dir in Nummer 39a." Er schaute immer noch schweigend auf den Boden. //Er sieht so traurig aus. Irgendwie tut er mir Leid.// "Du wirst dich schon noch an alles gewöhnen." Sage ich, um ihn etwas aufzuheitern. "Wenn du erstmal deine Nachbarn kennen gelernt hast fühlst du dich bestimmt wohler!"

>>>Ryou<<<

Er lächelte mich noch einmal an und verschwand dann aus meinem Zimmer. Ich seufzte und packte meinen Koffer aus. Ich legte meine Sachen anständig in meinen Schrank und setzte mich dann wieder auf mein Bett. Ich schaute auf die Digitaluhr die neben mir auf einen kleinen Nachtschrank stand. Es war erst 12:53 Uhr. //Was soll ich jetzt machen? Ob ich zu Marik gehen soll? Er ist extra gegangen damit ich mich ausruhen kann, obwohl ich gar nicht erschöpft bin. Naja, ein kleines Nickerchen kann ja nicht schaden!// Ich legte mich ganz aufs Bett und schlief schon nach wenigen Minuten ein.

>>>Marik<<<

Nach 5 Minuten bemerkte ich, dass ich den Flur-Schlüssel bei Ryou vergessen hatte. Also ging ich zu seinem Zimmer und klopfte vorsichtig an seine Tür. Da mir keiner antwortete machte ich leise die Tür auf und ging ins Zimmer. "Sorry für die Störung, ich hab den....." Ich hörte auf zu reden, als ich Ryou schlafend in seinem Bett sah. Ich ging auf Zehenspitzen zu seinem Bett und sah ihn mir noch mal genauer an. Er hatte lange weiße Haare und Porzellan-farbige Haut die zu seinen Schokoladenfarbigen Augen wunderbar passten. Er sah so zerbrechlich aus wie ein....."wie ein Engel!" Sagte ich so leise das man es kaum hörte. Ich strich vorsichtig und behutsam über seine rechte Wange. //Seine Haut ist so weich!// Ich kicherte. Bei seinem Anblick bekam ich doch tatsächlich einen Beschützerinstinkt. Am liebsten wäre ich noch hier geblieben und hätte ihn weiter beim schlafen beobachtet. Doch als ich von jemanden gerufen

wurde und Ryou sich, durch den lauten Ruf, etwas bewegte, schnappte ich mir schnell den Schlüssel und verließ so leise es ging wieder das Zimmer. //Puh! Fast hätte ich ihn geweckt!// Ich brachte den Schlüssel schnell wieder in mein Zimmer und rannte nach unten in den Ess-Saal.

Fortsetzung folgt

.....

So, dass war mein erstes Kapitel!!!^_^///

Es ist zwar noch nicht so viel passiert aber trotzdem hoffe ich, dass es euch bis jetzt so einigermaßen gefallen hat!!^^

Wünsche oder Verbesserungsvorschläge nehme ich gern entgegen!!

Also, wir sehen uns dann im zweiten Kapitel wieder!!!!

Bis denne!!!!!!!!!!!!^_____^/////

Kapitel 2: der Neue

Nihao Leute!!!^_<

Da bin ich wieder!! Also erstmal, Danke für eure Kommis!^^*sich_freu* Es stimmt, ich hab doch wirklich vergessen, Ryou von einem Betreuer abholen zu lassen. Aber das regel ich noch! Auch das mit dem Tod seiner Eltern wird schon bald besprochen. Aber nur kurz, da es in der Geschichte eher nebensächlich ist! Jedenfalls freu ich mich das meine Geschichte Positiv angekommen ist!! Also dann noch viel Spaß beim 2. Kapitel!!!!!!^__^///

§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§<<:>>§

2. Kapitel -

>>>Marik<<<

Im Ess-Saal angekommen, wollte ich erstmal die Person suchen, die vor kurzem meinen Namen durchs ganze Haus gebrüllt hatte. Ich suchte mit ungeduldigen Blicken den ganzen Saal ab, bis ich ihn, der mich jetzt auch erspähte, fand und auf ihn zu rannte. Er stand jetzt auf und ging mit offenen Armen auf mich zu. "Da bist du ja Marik! Ich hab dich schon überall gesucht." Er wollte mich in den Arm nehmen, doch ich wich ihm aus. Er zog eine Augenbraue hoch und schaute mich gespielt traurig an. "Deshalb brauchst du aber nicht gleich durchs ganze Haus zu brüllen! Also, was willst du?" Sagte ich genervt und versuchte seinen Blick auszuweichen. "Also, eigentlich wollte ich dich nur noch mal wegen morgen Abend was fragen. Aber da du ja grad beschäftigt bist,..." "Ich bin nicht beschäftigt!" Unterbrach ich ihn. "Du hast so laut gerufen, deshalb,...ich wollte,...also ich wollte ihn halt nicht wecken!" "Ihn?" Fragte er mich und fing an zu grinsen. "Äh,...ach stimmt ja. Das weißt du ja noch nicht. Ab heute haben wir nämlich einen Neuen. Er heißt Ryou und wohnt bei uns, im Zimmer b!" "Aha! Wie haben also einen Neuen?! Den muss ich doch gleich mal besuchen gehen!" Gerade als ich ihm noch sagen wollte, dass Ryou noch schläft, wurde ich wieder von jemanden gerufen. Ich drehte mich um und sah einen Betreuer der aufgeregt auf mich zu kam. "Hallo Marik. Sag mal, ist dir vielleicht zufälligerweise ein Junge der hier..." "Ja! Ich hab ihm schon alles gezeigt und ihn auf sein Zimmer gebracht damit er sich etwas ausruhen kann." Unterbrach ich ihn. "Aber sagen Sie, warum hat ihn keiner Empfangen?" "Deshalb wollte ich dich ja fragen, ob du ihn schon gesehen hast. Aber wie ich höre, ist er schon in guten Händen. Weißt du, eigentlich sollte er hier um 13 Uhr ankommen, aber wie du siehst war er schon früher da!" "Naja, die Hauptsache ist ihm geht's gut!" Sagte ich zum Betreuer mit aufmunternden Stimme, da er immer noch sehr besorgt aussah. "O.K., wenn du meinst. Also ich geh dann mal wieder." Mit diesen Satz drehte er sich wieder um und ging zurück zu seinem Tisch.

Ich drehte mich ebenfalls wieder um und bemerkte, das ich etwas vergessen hatte. //Ohje. Er ist doch jetzt nicht wirklich zu Ryou hochgegangen?!// Schnell machte ich mich auf den Weg zu Ryous Zimmer um diesen Störenfried noch zu erwischen.

>>>Ryou<<<

//Was, was ist das für eine Wärme?.....// Ich machte langsam meine Augen auf und sah, da ich meine Augen nur leicht offen hatte, eine verschwommene Person die auf meinem Bett saß. "Du bist also der Neue! Ryou nicht wahr?" Nun machte ich meine Augen ganz auf und stützte mich mit meinen Ellenbogen auf dem Bett ab. "Wer äh,..." "Keine Angst, ich tu dir nichts. Ich wollte mir nur mal meinen neuen Nachbarn ansehen, mehr nicht!" Etwas misstrauisch schaute ich in seine braunen Augen. "Ach und nicht das du dich wunderst weil es hier auf einmal so warm ist. Ich hab nämlich die Heizung aufgedreht, weil ich fand das es hier etwas kalt war!"

"Ist schon O.K.! Ich fand es hier auch etwas kalt!" Brachte ich mit nervöser Stimme heraus, da ich auch mal was sagen wollte. Der Unbekannte fing an zu Grinsen. "Ach, sprechen kannst du auch?!" Ich wurde etwas rot und schaute auf den Boden. "Du brauchst dich doch nicht gleich zu schämen." Sagte er wobei er mir vorsichtig mit der Hand eine Haarsträhne aus dem Gesicht strich. Ich zuckte kurz als er mit seiner Hand meine Wange streifte und wurde noch roter als vorher. //Meine Güte, was hab ich nur? Warum werde ich rot? Man, ist mir das peinlich!// "Übrigens, mein Name ist..." "BAKURA!!!" Erschrocken drehte sich der eben genannte um und schaute zu Marik der verärgert in der Tür stand. "Sorry Ryou. Er war schon weg als ich ihm sagen wollte das du noch schläfst!" "Schon gut. Ich wäre sowieso bald aufgestanden." Sagte ich zu Marik der jetzt auf uns zu kam. "Und du, Bakura! Du kannst doch nicht,..." "Ist ja gut Marik, beruhige dich wieder!" Bakura stand auf und ging zur Tür. "Nimm dich vor ihm in acht. Er kann manchmal ganz schön zickig sein, vor allem wenn er seine Tage hat!" Sagte Bakura und setzte ein fieses Grinsen auf, das Marik noch wütender machte. "Du hast doch ne Macke. Verschwinde!" Rief er Bakura noch hinterher als dieser schon die Tür zu machte. //Oha! Hier ist ja was los.//

>>>Marik<<<

Als Bakura aus dem Zimmer war, wandte ich mich wieder zu Ryou der mich etwas verwundert ansah. "Ähm, denk jetzt bitte nicht irgendetwas falsches aber, ich wollte halt nicht, dass dich wer beim schlafen stört. Außerdem ist Bakura manchmal, naja,.....er ist eben manchmal etwas launisch. Er macht halt was er will und spielt auch gerne mal den Anführer!" Ryou fing an zu lächeln und stand von seinem Bett auf. Er schaute auf die Digitaluhr und wandte sich wieder zu mir. Es war jetzt 13:36 Uhr. "Wir,...können ja noch etwas rumlaufen, wenn du willst!?" Sagte er schüchtern und schaute mich dabei nicht an. "Ähm, klar, wenn du willst!!!" Ich nahm seine Hand, wobei er etwas rot wurde, und schleppte ihn erstmal aus dem Zimmer. "Also Ryou. Wo willst du hingehen?" Da von ihm nur ein Schulterzucken kam ergriff ich wieder das Wort. "Hm, wenn du möchtest können wir ja ein bisschen Spazieren gehen!" Ryou schaute auf und nickte.

>>>Ryou<<<

Da ich die Idee mit dem Spaziergang recht gut fand, nickte ich nur und wir gingen nach draußen auf den Gang. Marik schloss die Flurtür ab, steckte den Schlüssel in seine Hosentasche und zusammen schlenderten wir dann die Treppen runter in Richtung Ausgang. Als wir Draußen waren blieb ich erstmal kurz stehen um die Sonnenstrahlen, die auf mein Gesicht strahlten, zu genießen. //Ahh,...tut das gut. Es

war eine gute Idee Raus zu gehen. Vor allem weil es noch so früh ist und die Sonne jetzt genau die richtige Position am Himmel hat. Hm,...ob man hier auch "AUFGEPASST DA VORNE!!!" Sofort wurde ich durch diesen Schrei aus meinen Gedanken gerissen und sprang reflexartig zur Seite. Für Marik war es allerdings zu spät. Gerade als er noch schnell zur Seite springen wollte, bekam er schon mit voller Wucht einen Ball an seinem Kopf und fiel sofort auf den Boden. Schnell ging ich zu ihm und richtete ihn vorsichtig auf. "Oh Gott, Marik, ist alles O.K.?" Fragte ich besorgt und fasste behutsam an seinem Kopf um zu sehen ob er verletzt war. "Ahh,...aua,...! Ach verdammt, tut das weh!" Er fasste sich mit beiden Händen an den Kopf und drückte dagegen um den Schmerz etwas zu lindern. "Komm. Ich helfe dir hoch!" Sagte ich und versuchte aufmunternd zu lächeln. "Danke Ryou!" Sagte er und nahm meine Hand die ich ihm hinhielt. Ich half ihm auf und zusammen klopfen wir den Staub von seinen Sachen ab. "Ah, na warte, wenn ich denjenigen der den Ball geschossen hat erwische!" "Hey Marik! Ist alles in Ordnung?" Erschrocken drehten wir uns um und sahen nun den Übeltäter. Er hatte genau wie Marik beige-blondfarbige Haare, nur das sie bei diesem Jungen hochgestylt und stachelig waren. Er hatte auch die gleiche Haut- und Augenfarbe. Das einzige was die beiden unterscheidet, war, dass dieser Typ ein Kopf größer war und etwas gefährlicher schaute. Schon fast Geheimnisvoll. "Das fragst du noch so blöd? Natürlich geht's mir nicht gut, da du mich ja mit deinem bekloppten Ball an meinem Kopf getroffen hast!" Sagte Marik aufgebracht und schaute seinen Gegenüber verärgert an. "Sorry! Das war nicht geplant. Ehrlich, ich hab euch nicht gesehen und,...!! Sag mal, wer ist denn das?" Er zeigte auf mich und starrte mich an. "Ach, ach ja. Ähm, Ryou, das ist Mariku. Mariku, das ist Ryou unser neuer Nachbar!" Sagte Marik und zog mich näher heran. "Ach! Das ist also der Neue! Hm,...sag mal, du hast nicht zufällig einen älteren Bruder?" Fragte er und musterte mich von oben bis unten. "Äh,...nein, hab ich nicht!" "Hm,...irgendwie siehst du,...ah ja, na klar!! Du siehst aus wie Bakura!! Mensch, das ich nicht gleich darauf gekommen bin!" Sagte Mariku und fing an zu grinsen. "Also, dass ist ja mal ein Zufall. Ist dir das nicht auch aufgefallen Marik?" Marik sah mich an und musste nach ein paar Sekunden etwas schmunzeln. "Stimmt! Er ist ihm wie aus dem Gesicht geschnitten, nur dass Ryou viel lieber und netter aussieht als Bakura!" Nun starrten mich alle beide an und brabbelten sich immer irgendwas zu. Da mir diese Situation etwas unangenehm war, sagte ich schnell irgendetwas, um dieses Starren zu unterbrechen. "A-Also, ihr seht euch aber auch ganz schön ähnlich!" Nun sahen sie sich gegenseitig an. "Ja, stimmt. Wir sehen uns auch sehr ähnlich, aber,...du und Baku, ihr seht euch noch viel ähnlicher!!" Sagte Mariku und fing an zu lachen. Marik fing jetzt auch an zu lachen und brachte mich dazu, nur etwas zu lächeln, da mir das immer noch ziemlich peinlich war. "Puh,...naja, ist ja jetzt auch egal. Hauptsache er fängt nicht auch noch an auf Anführer zu machen wie Bakura!" Sagte Mariku schmunzelnd und nahm seinen Ball von der Erde und klemmte ihn unter seinen Arm. "Also Jungs. Was haltet ihr davon, wenn wir es uns jetzt Drinnen irgendwo gemütlich machen und uns etwas unterhalten?!" Marik fand die Idee Super und setzte sich schon in Bewegung. Wohingegen ich, nicht wirklich Lust dazu hatte. Nicht nur wegen dem ganzen Gequatsche, da ich noch nie ein großer Redner war, sondern auch wegen dem erholsamen Spaziergang den wir eigentlich machen wollten. Aber was blieb mir schon anderes übrig. Also nickte ich kurz, als Mariku noch mal nach mir schaute, und gingen dann zusammen zurück ins Haus.

Fortsetzung folgt

[illegible]

So!!! Jetzt hab ich schon mein 2. Kapitel!!^^

Ich hoffe ihr seid zufrieden! Diesmal hab ich auch, hoffe ich, an alles gedacht!!^^

Also, ihr wisst ja. Wenn euch irgendetwas komisch vorkommt oder was nicht in Ordnung ist, dann schreibt mir einfach!! Natürlich würde ich mich auch über erfreuliche Kommis freuen!!!XD

O.K., wie gesagt, ich hoffe euch hat's gefallen und,...ja, ich würde mich über ein wieder sehen im 3. Kapitel freuen!!!!!!

Also, bis denne!!!!!!/////^____</////

Kapitel 3: Die ersten Gefühle!

Hallo Leute!!!^_^///

Noch mal ein fettes DANKESCHÖN für eure Kommis! Ich hab mich echt gefreut!^^

O.K., mehr hab ich jetzt eigentlich nicht zu sagen, außer „Viel Spaß noch beim Lesen“!!

Ach und, nicht das ihr euch wegen den vielen Ausschweifungen von diesem Kapitel wundert! Das habe ich nämlich extra gemacht, weil ich mehr über die Charakter schreiben wollte als über die Story!!! Ich hoffe ihr seid deshalb nicht böse!>.<

Also, wie gesagt, noch viel Spaß beim 3.Kapitel!!!!//^_^///

^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^><^^^

3. Kapitel – Die ersten Gefühle!

>>>Ryou<<<

Wir gingen in den 3. Stock zu unserem Flur Nummer 39 um es uns auf der Couch gemütlich zu machen. Mariku setzte sich auf die rechte Seite, Marik in die Mitte und ich auf linke Seite der Couch. „Ahh, endlich Ruhe!“ Das ist wirklich der perfekte Ort um in Ruhe zu plaudern! Außerdem ist es auch der einzige Raum den man abschließen kann!“ Sagte Mariku und schloss die Augen. „Stimmt!! Hier können die Betreuer nicht rein und uns stören! Deshalb verkriechen wir uns auch hier immer rein wenn die Betreuer mit uns irgendwelche ollen Brettspiele spielen wollen!“ Sagte Marik und schloss ebenfalls seine Augen um die Ruhe zu genießen. „O.K., also Ryou!“ Fing Mariku an und legte dabei seine Füße auf einen kleinen Glastisch, der vor ihm auf einen runden Teppich stand und eigentlich als Zeitungsablage gedacht war. „...Warum bist du hier?“ Verdutzt sah ich ihn an. „Äh,...naja weil,...weil meine Eltern...“ „Mariku!!!“ Unterbrach mich Marik und schaute Mariku böse an. „Kannst du nicht mit einem angenehmeren Gesprächsthema anfangen?“ „Ist ja gut! Dann eben was anderes!.....Hast du eine Freundin?“ (*drop* Toller Themenwechsel!^^) Verlegen schaute ich auf den Boden, da ich gerade so eine Frage nicht erwartet hatte. „N-Nein,...hab ich nicht!“ Brabbelte ich vor mich hin und schaute weiter auf den Boden.

>>>Marik<<<

//Das gibt's doch nicht!! Mariku versteht es echt ein Gespräch anzufangen! Also wirklich!!! „Ach, hast du nicht?“ Sprach Mariku weiter. „Tja, weist du ich,...“ „Sag mal Ryou!“ Unterbrach ich Mariku wieder. „Hast du nicht Lust, mit uns morgen einen Fernsehabend zu machen? Das würde dich bestimmt etwa ablenken! Wir sind auch nur zu viert. Mariku, Bakura, du und ich! Na was meinst du?!!“ Ich warf Mariku noch mal einen Giftblick zu, den er nur durch ein Grinsen erwiderte und wandte mich dann wieder zu Ryou und schaute ihn Erwartungsvoll an. Ryou, der die ganze Zeit nur auf den Boden geschaut hatte, sah jetzt zu mir auf und Lächelte. „Ja, gerne!“ Etwas erleichtert über die Antwort fing ich auch an zu Lächeln und lehnte mich wieder an die Couch. „Keine Sorge, es wird dir schon gefallen! Wir müssen nur aufpassen, dass uns niemand sieht!“ Sagte ich mit gelassener Stimme und schloss wieder die Augen.

>>>Ryou<<<

„Wieso,...müssen wir aufpassen dass uns niemand sieht?“ Fragte ich wobei sie beide zu mir rüber schauten. „Tja, ganz einfach!“ Fing Mariku an. „Da es hier nur einen Fernseher gibt, der übrigens im Arbeitszimmer von den Betreuern steht, müssen wir, wenn wir uns einen Film oder eine Serie ansehen wollen, vorher fragen und einen Termin ausmachen! Ist ja klar. Bei Rund 140 Jungs hat man nur selten die Gelegenheit an den Fernseher ranzukommen! Aber, da wir drei, also Bakura, Marik und ich, letzts schon unerlaubt einen Film angesehen haben und dafür drei Tagen Ausgehverbot verpasst bekommen haben, müssen wir uns diesmal ruhig verhalten damit sie uns nicht wieder erwischen!! Noch mal halte ich nämlich keine drei Tage ohne Sonnenlicht aus!!!“ „Ja Stimmt! Das war echt ätzend! Aber, irgendwie hatte es auch Spaß gemacht! Vor allem als wir uns verstecken mussten weil wir jemanden kommen gehört haben und Bakura über einen Stuhl gefallen war!“ Sagte Marik und fing an zu Lachen. „Ha, Stimmt! Wir mussten ja den Fernseher ausschalten und danach war es echt dunkel in dem Zimmer! Aber,.....“ Mariku fing jetzt ebenfalls an zu Lachen. „...das schärfste kommt ja noch! Als Bakura im Dunkeln über den Stuhl gefallen war, ist er voll mit seinem Kopf in dem Papierkorb gelandet! Und als er wieder aufstehen wollte kam er nicht mehr aus dem Papierkorb und hat wie ein wilder mit seinen Armen gezappelt und versucht da wieder raus zu kommen!! Das war echt Hammer!!!“ Nun fingen alle beide laut an zu Lachen und hielten sich den Bauch fest. Da sie beide so beim Lachen waren fing ich auch an mein Lächeln zu steigern und etwas zu Lachen. „WAS IST DENN HIER LOS?“ Erschrocken schauten Mariku, Marik und ich zu Bakura der in seiner Zimmertür stand und uns grimmig ansah. „Kann man nicht mal in seinem eigenen Zimmer seine Ruhe haben ohne das hier irgendwer nebenan laut rum Lacht?!?“ Mariku und Marik waren augenblicklich still und verdrehten nur ihre Augen. Aber als ich Bakura sah und an die Geschichte von eben denken musste, konnte ich es nicht mehr halten. Mit einem Mal musste ich anfangen zu Lachen, wobei mich die anderen verwundert und überrascht ansahen aber es nach einiger Zeit auch nicht mehr aushielten und einfach mitlachten. Außer Bakura. Der zog nur eine Augenbraue hoch, brabbelte noch irgendetwas vor sich hin und ging dann wieder zurück in sein Zimmer.

Als wir uns nach einiger Zeit wieder beruhigt hatten ging plötzlich wieder die Tür auf und Bakura kam heraus. Er machte sich eine Zigarette an, setzte sich ohne ein Wort zu sagen oder jemanden an zusehen neben mir auf die Couch, schnappte sich irgendeine Zeitung vom Tisch und blätterte gelangweilt drin herum. „ Hey, wenn du rauchen willst geh gefälligst woanders hin!!“ Sagte Mariku und warf Bakura einen Giftblick zu, den der letztgenannte aber nur mit einem „Pff!!“ erwiderte. „Hör mal Freundchen, wenn du Ärger willst dann,...„Dann was?“ Fragte Bakura eiskalt und widmete sich wieder seiner Zeitung. „Nun hört mal auf ihr Streithähne! Das geht sowieso nur hin und her, also lasst es lieber!!“ Mischte sich Marik ein. „Wieso?! Ich mach doch gar nichts, er hat doch angefangen nicht ich!“ Sagte Bakura trotzig und pustete den Rauch in Mariks Richtung sodass er husten musste, aber gleich wieder das Wort ergriff. „Also, du bist echt,...echt,...ach, hat ja sowieso keinen Zweck!!“ (Hach ja, wie die kleinen Kinder!!XD) „Ach, wisst ihr was!“ Sagte Mariku und sah mich dabei an. „Du hast doch bestimmt noch nichts gegessen oder?“ „Äh, nein, hab ich noch nicht!!“ Beantwortete ich seine Frage und wurde etwas rot als auch noch mein Bauch anfang zu knurren. „Na das passt doch!“ Fuhr Mariku fort und stand auf. „Ich würd sagen, wir

gehen jetzt erstmal mit Ryou runter in den Ess-Saal und essen zusammen zu Mittag!!“ Nun schaute er zu Bakura der jetzt auch aufschaute. „Ich, hab nämlich keine Lust mir hier meine gute Laune von irgendeiner Spaßbremse vermiesen zu lassen!!! Kommt Jungs, gehen wir!!“ Gemeinsam mit Marik stand ich auf und ging Mariku hinterher. „Ouh! Es ist ja auch schon 15:07 Uhr! In zwei Stunden gibt es schon wieder Abendbrot!!“ Sagte Marik und schaute dabei auf seine Armbanduhr. „Gut, dann müssen wir uns beeilen damit wir noch was vom Mittagessen abbekommen! Wenn überhaupt noch was da ist!!“ Sagte Mariku noch als er schon draußen war und schloss hinter mir die Tür. Als wir an der Treppe ankamen viel Mariku ein, dass er seinen Ball im Flur vergessen hatte und wollte wieder zurückgehen. „Lass nur, ich geh schon!!“ Sagte ich zu Mariku. „Quatsch, das musst du nicht machen! Ich geh schnell selber und...“ „Nein, ist nicht so schlimm! Geht schon mal runter, ich komm ja gleich wieder!!“ Sagte ich schnell und lief auch schon los. „Nagut, wenn du meinst! Du weist ja wo der Ess-Saal ist!!“ Als Bestätigung gab ich ihm noch mal ein Handzeichen und war auch schon um die nächste Ecke verschwunden.

Als ich dann vor unsere Flurtür stand, wartete ich noch mal ein paar Sekunden eh ich sie leise aufmachte und ging hinein. Bakura saß immer noch an seinem Platz und bewegte sich keinen Zentimeter. Ich ging zur Couch, nahm den Ball und wollte gleich wieder verschwinden. „Hey!“ Sagte Bakura auffordernd und legte seine Zeitung auf den Tisch. „Ja?“ Fragte ich zögerlich und schaute ihn von der Seite an. „Warum hast du vorhin gelacht als ich ins Zimmer kam?“ Überrascht sah ich ihn an und wurde dabei etwas rot, da es mir etwas peinlich war. „Äh, nun ja,...also, also Marik und Mariku hatten die ganze Zeit Witze gemacht und, und dann musste ich auf einmal anfangen zu Lachen und,...ja, dann kamst du und, den Rest kennst du ja schon!!“ „Auf einmal musstest du anfangen zu Lachen?“ Fragte er mich und zog eine Augenbraue hoch. Am liebsten wär ich auf der Stelle im Erdboden versunken. So peinlich war mir das. //Was soll ich sonst sagen? Ich kann ihm doch nicht die Wahrheit sagen!!// „Es,...es tut mir Leid!! Ich, muss jetzt gehen!“ Sagte ich verlegen und war schon auf dem Weg zur Tür, als ich plötzlich eine Hand auf meine Schulter spürte. Ich drehte mich langsam um und sah Bakura direkt in seine Braunen Augen. Er war einen halben Kopf größer als ich und sah von nahem noch besser aus. „Du brauchst dich doch nicht zu Entschuldigen! Ich hab ja nur gefragt!!“ Sagte er mit einer netten Stimme, die ich von ihm gar nicht erwartet hätte, und Lächelte mich an. //Oh Gott! Ist mir das peinlich! Was ist auf einmal mit ihm los? Er, er ist ganz anders als vorhin!! Am besten ich geh jetzt einfach!!// „I-Ich muss jetzt wirklich gehen! Die anderen warten schon auf mich!!“ Sagte ich und ging einen Schritt zurück. „O.K., ich will dich nicht aufhalten! Aber,...“ Sagte Bakura und kam diesmal so nah, dass er nur drei Zentimeter von meinem Gesicht entfernt war und ich, da ich auch wieder einen Schritt zurückgegangen war, nun an der Tür lehnte und nicht wegkam. „...ich würde mich freuen wenn wir unser kleines Gespräch ein anderes mal weiterführen könnten!!“ Sagte Bakura leise und flüsterte die letzten Worte verführerisch in mein Ohr, sodass ich am ganzen Körper Gänsehaut bekam. //Oh Bitte, lass es schnell vorbei sein!! Ich halte das sonst nicht mehr lange aus!!// Hoffte ich innerlich und wurde auch schon nach wenigen Sekunden erhört. Ich merkte, da ich die ganze Zeit die Augen geschlossen hatte, wie sich Bakura von mir entfernte und hörte wie eine Tür zuing. Als ich meine Augen wieder öffnete war Bakura nicht mehr da, was mir ein erleichterndes Seufzten entlockte. Ohne lange zu warten ging ich aus dem Zimmer, rannte schnell die Treppen runter und lief zum Ess-Saal wo Marik und Mariku schon auf mich warteten.

>>>Bakura<<<

Als ich in meinem Zimmer war, legte ich mich wieder in mein Bett und schaute mir weiter meine Zeitschrift an. //.....Hm,...irgendwie is er ja,...!!..quatsch! Was denk ich da?!// Bei dem Gedanke als er vorhin auf einmal so rot wurde musste ich grinsen. //He, naja! Er ist schon irgendwie niedlich! Vor allem weil er immer so schnell rot wird! Vielleicht ein bisschen zu schüchtern, aber ansonsten ganz nett!!// (Ach wie süß!^^ Kaum zu glauben dass das unser Baku sein soll!!^^")

>>>Ryou<<<

//Hach, das gibt's nicht!! Ich krieg diese Szene einfach nicht mehr aus meinem Kopf!! „Ryou“ Warum, warum hat er das gemacht? „Ryou“ Aber,...warum reg ich mich deshalb eigentlich so auf? „Ryou“ So schlimm war es ja nun auch wieder nicht! Genau!! Ich sollte einfach,...“HALLO! ERDE AN RYOU!!!“// Erschrocken viel ich aus meinen Gedanken und musste, als ich auf meinem Teller sah, feststellen, dass ich die ganze Zeit kleine Kornfelder in mein Essen gemalt hatte. „Ryou, was ist bloss mit dir los? Hast du nicht mitbekommen, dass wir dich die ganze Zeit gerufen haben? Fragte mich Marik der mich besorgt musterte. „Äh, nein ich, ich war grad in Gedanken! Sorry!!“ Sagte ich verlegen und stand vom Platz auf. „Ich,...muss mal kurz auf die Toilette! Bin gleich wieder da!“ Sagte ich, lief aus dem Ess-Saal um die nächste Ecke, lehnte mich an die Wand und schloss die Augen. //Was ist bloß los mit mir? Es kann doch nicht sein, dass ich mich nach so einer harmlosen Aktion so habe!! Da war doch nichts!! Außerdem,...außerdem ist er, ein Junge!!.....Genau!!!// Mit diesem Gedanke ging ich wieder zurück in den Ess-Saal zu Marik und Mariku und aß noch schnell mein Essen auf bevor wir unsere Badehandtücher holten und in den Umkleideräumen verschwanden.

Fortsetzung folgt

*-O

Und wieder ein Kapitel zu Ende!!!^^

Ich hoffe euch hat's gefallen!! Diesmal geht es auch wie gesagt mehr um die einzelnen Personen!! Auch noch mal ein fettes DANKESCHÖN für eure Kommis!^^/// Natürlich würde ich mich auch diesmal wieder über Welche freuen! Egal ob Wünsche, Kritik, Grüße, Vorschläge oder Morddrohungen!!! O.K., das letzte nicht unbedingt!^^" Aber ansonsten bin ich für alles zu haben!!!!

Also, bis zum nächsten Kappi!!!!>///<

äh, weist du, mein Rücken tut weh und deshalb versuch ich ihn etwas zu massieren!!“ Ungläubig schaute mich Marik an und wollte gerade etwas sagen, als jetzt auch noch Ryou dazu kam und mich ebenfalls merkwürdig ansah. „Meine Güte, was schaut ihr denn so komisch, mein Rücken tut nur weh, mehr nicht! Also geht wieder zurück!!“ Sagte ich ungeduldig und versuchte mit kleinen Schritten Rückwärts wieder zurück zu gehen. „Also, ich wollte eigentlich nur fragen, ob ich vielleicht von jemanden etwas Shampoo haben kann?“ Sagte Ryou und schaute uns schüchtern an, sodass jeder von uns sofort sein Shampoo nahm und es Ryou reichte. „Ähm, Danke!!“ Sagte der weißhaarige verlegen, schnappte sich gleich alle beide und ging schnell wieder zurück zu seiner Dusche. „.....So! Und jetzt wieder zu dir!!“ Sagte Marik und ging dabei schmunzelnd auf mich zu. „Was,...hast du vor?“ Fragte ich und ging immer weiter einen Schritt nach Hinten. Ich war so von Mariks Schmunzeln abgelenkt, dass ich gar nicht bemerkte, wie ich mich einer Seife, die da grad zufällig auf dem Boden lag, immer weiter näherte und letztendlich mit einem lauten Aufprall auf den Boden knallte.

>>>Ryou<<<

Ich wollte mich gerade einschäumen, als ich plötzlich einen Schrei hörte. „Uaahh!!!!... WAMM!!!!“ Schnell ging ich zurück zu den anderen und sah, als ich um die Ecke kam, wie Mariku gerade auf dem Boden saß und sich vor Schmerzen seinen Hintern rieb. „Aua, verdammt!! Blöde Seife!!!“ Fluchte Mariku und hielt jedoch gleich wieder die Luft an, als er sah, wie Marik nach der Zeitschrift greifen wollte. Schnell zog Mariku die Zeitschrift weg und sprang auf. „Was,...ist das für ein Heft?“ Fragte Marik neugierig und versuchte Mariku die Zeitschrift wegzunehmen, was allerdings nicht einfach war, da Mariku Marik die ganze Zeit mit Leichtigkeit ausweichte. (Das sieht praktisch so ähnlich aus wie Ringelreihen!!XD) Als ich mich umdrehen wollte um wieder zurück zu gehen, da ich mich nicht einmischen wollte, merkte ich nicht, wie beide immer näher kamen und mich schließlich umrempelten, sodass wir alle drei zu Boden fielen. Nun lagen wir zu dritt auf dem Boden und schauten uns an. Plötzlich fing Mariku an zu lachen, dann Marik und zuletzt konnte ich mich auch nicht mehr halten und lachte mit. In diesem Augenblick fühlte ich mich wirklich glücklich. Kaum zu glauben. Da ich ja auch schon seit einer Ewigkeit nicht mehr richtig gelacht hatte. Doch das Lachen verging mir wieder, als ich eine gewisse Zeitschrift sah, auf die ich gefallen war und neugierig aufgehoben hatte. Und ich dachte ich schau nicht richtig als ich den Titel las: „Poppende Jungs im Stahl!!!!“ Im Untertitel: „Sexy Jungs mit großem *****!!“ Und als Extra: „Ein Poster in Lebensgröße für Unterwegs!“ (Sorry!>///< Mir fiel nix besseres ein!!XP) //W-Was, was ist denn das?// Augenblicklich wurde ich rot wie eine Tomate, was Mariku und Marik bemerkten und schließlich das Heft in meinen zitternden Händen sahen.

>>>Marik<<<

//Ah! Die Zeitschrift!!// Blitzartig nahm ich Ryou das Heft weg und,.....“!!!“

>>>Mariku<<<

Als ich sah, wie Marik Ryou das Heft wegnahm und Marik sich, beim Anblick des Covers, fast den Kiefer ausrenkte, hätte ich mich am liebsten sofort in Luft aufgelöst.

//Verdammt, was sag ich jetzt? Die glauben mir nie, dass ich das Heft auf dem Boden gefunden hab!!// Gerade als ich mich aus dem Staub machen wollte, hielt mich jemand an meinem Handtuch fest, sodass ich nicht wegkam. Ich drehte mich um und schaute in Mariks entsetztes Gesicht.

>>>Marik<<<

„Du, du,.....du Perversling, Lustmolch!! Hast du's schon so nötig, dass du dir solche Schmuddelhefte anschauen musst?“ Sagte ich aufgebracht zu Mariku und konnte gar nicht so schnell gucken wie Mariku mir das Heft aus den Händen riss. „Glaubst du ernsthaft, dass ich mir SO ETWAS reinziehe?“ Sagte Mariku und deutete dabei auf das Heft, wo zwei Jungs zu sehen waren, die gerade *piep* und sich *piieep*. „Äh, ja,...aber, wo sollst du's denn sonst her haben?“ Fragte ich und wurde etwas rot als Mariku mir das Cover vor dem Gesicht hielt. „Wo ich das herhab? Ich hab dieses Scheiß Heft vorhin auf dem Boden gefunden! Mehr nicht!!“

>>>Ryou<<<

Nun schauten sich Marik und Mariku grimmig an und sagten kein Wort. Bis Marik Mariku wieder das Heft aus den Händen riss und damit weglief. Mariku schaute nur verdutzt und jagte ihm dann aber nach wenigen Sekunden hinterher. „Marik, was hast du mit dem Heft vor? Bleib sofort stehen!!“ Rief Mariku Marik hinterher und holte ihn schließlich ein. „Ganz einfach! Ich schmeiße es in den Müll! Du brauchst es doch sowieso nicht mehr, also!!“ Sagte Marik hämisch und weichte Mariku aus. „Ja, schon aber,.....wenn du dich von jemanden erwischen lässt und das die Betreuer raus bekommen, kriegst du eine Woche Ausgehverbot!! Und das wollen wir doch nicht oder!!!“ „Ach du,...du willst doch das Heft nur für dich haben!! Ich wusste es!!!“ Rief Marik und versuchte Mariku immer noch auszuweichen. „Argh, jetzt gib mit gefälligst das Heft!!!!“ Rief Mariku brummig und schnappte sich die Zeitschrift vor Mariks Augen weg und rannte los. „Hey, was, was soll das? Ich dachte du willst es nicht mehr!? Komm sofort wieder zurück!!“ Brüllte Marik und rannte jetzt wieder Mariku hinterher. //Das gibt's nicht! Wie die kleinen Kinder!!// (Sag ich doch!XD) So ging das eine ganze Weile, bis sie die Zeitung hin und her schmissen und auf mich zu kamen. „Hier Ryou, fang!!“ Rief Marik und warf die Zeitschrift in meine Richtung. Tja. Das hatte er jedenfalls vor. Denn als er die Zeitung schmiss, aber nur an mir vorbei sauste, und im gleichen Augenblick auch noch eine Person den Duschaum betrat, bekam dieser das Heft direkt ins Gesicht und stand angewurzelt da. „Was, was geht denn hier ab?“ //!! Die Stimme kenn ich doch!!// „Ah, äh, Bakura!?“ Sagte Marik und ging auf den weißhaarigen zu. //Ah! Ich wusste es!!// „Marik?...Sagt mal, was macht ihr hier für 'n Scheiß? Was ist das hier eigentlich für ein Hef.....!!!“ Bakura stockte, als er das Heft sah, und fing an zu Grinsen. „Ach so ist das! Hätte ich gar nicht von dir erwartet!!“ Sagte Bakura und schaute dabei zu Marik. „Was? Äh,...nein, Moment! Das, das gehört mir nicht!!“ Sagte Marik empört. „Aha! Und wem gehört's dann?“ Fragte Bakura und schaute Marik und mich an. Sofort zeigten wir auf Mariku der uns darauf empört ansah. „Verräter!!“ „Ach, dir gehört das also, ja? Wusst ich's doch!! Naja, trotzdem! Wenn du dich erwischen lässt, bist du dran! Das weißt du ja, oder?“ Sagte Bakura lachend, ging aus dem Duschaum und warf die Zeitschrift in den Müll. „Verdammt, das gehört mir nicht!! Glaub mir doch!! Ich hab das hier auf dem Boden gefunden und,...“Ist ja schon gut!! Wir glauben dir ja!!“ Unterbrach Bakura Mariku und grinste ihn

beim vorbeigehen an. „Ach! Lasst mich doch in Ruhe!!!“ Fauchte Mariku und ging wieder zurück zu seiner Dusche.

Fortsetzung folgt

§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§*:-*§

Und? Wie war's? O.K., ich weiß, „wieder zu wenig Handlung“, aber ich konnte irgendwie nicht anders!!^^“ Es macht auch echt Spaß über die vier zu schreiben! Ich könnt mich manchmal selber kranklachen, was die da alles so anstellen!!XD

Naja, also wie gesagt, wenn's euch net so gefallen hat, oder ihr Vorschläge habt, dann schreibt es mir einfach!!^^///

Also bis zum nächsten Kappi!!!!!!//^_<///
H.E.A.G.G.G.D.L